Infobrief 33

Heute wird der Infobrief einmal von Chorkonzerten gefüllt. Doch auch für Orgelenthusiasten gibt es Angebote.

Viel Freude beim Entdecken!

Ihr | Euer

Sebastian Benetello

Inhalte am Freitag, 30.10.2026

Benefizkonzert des Wittlicher Kammerchors 1
Chorkonzert in Mehring 3
Chorfestival „Sunrise“ in der St. Salvator Basilika Prüm 4
In eigener Sache: Ihr Artikel in unserem Magazin 6
„Paulus“ – Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy 7
La Luna - Der Mond 8
Musikalische Einstimmung in die Adventszeit in der Peterskirche 9
Monumentales Kino für die Ohren: Stummfilm-Klassiker „Der Galiläer“ mit Live-Orgelimprovisation in Christkönig 11
Des Rätsels Lösung 12
Rätsel 13
Ihre Information im Infobrief 13

Benefizkonzert des Wittlicher Kammerchors

Zugunsten des Förderverein Hospizhaus Wittlich singt der Wittlicher Kammerchor das Requiem von Gabriel Fauré in der neuen Orgelfassung von Ives Castagnet. Das Konzert mit dem Titel „In Paradisum“ findet am 8. November um 16:00 Uhr in der St. Markus Kirche in Wittlich statt. Werke von Lindberg, Grieg, Brahms und Sullivan ergänzen das Programm.

Der Wittlicher Kammerchor wurde 2024 von seinem Leiter, Christian Scheiwen, gegründet und bereichert seitdem die Kulturlandschaft der Region mir anspruchsvoller Chormusik. Erstmals wird der Chor instrumental begleitet. An der Orgel: Reinhold Schneck.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für das Hospiz wird gebeten.


WITTLICHER
KAMMER
CHOR
IN
PARADISUM
FAURÉ: REQUIEM
BRAHMS | SULLIVAN
LINDBERG | GRIEG
SO | 08.11.2026 | 16:00 UHR
ST. MARKUS | WITTLICH
Benefizkonzert
Eintritt frei! Spenden für den:
FÖRDERVEREIN
HOSPIZHAUS WITTLICH
für die Region Eifel-Mosel e.V.
GEMEINSAM.
LEBEN.
FÖRDERN.
www.foerderverein-hospiz-wittlich.de

Chorkonzert in Mehring



zusammen mit dem

Kirchenchor St. Martin aus Riol als Gastchor

Solisten (aus dem Kirchenchor Mehring): Evamarie Bange | Ruth Dixius | Johannes Schmotz | Peter Vanecek

Instrumentalisten: Dietmar Traub (Violine) | Walter Madert (Querflöte) | Michael Meuser (B.C.)

E-Piano + Gesamtleitung: Brigitta Meuser

Eintritt frei !

Zum großen Chorkonzert lädt der Kirchenchor "Cäcilia" Mehring anlässlich seines 80-jährigen Bestehens am Sonntag, 08.11.2026 um 17:00 Uhr in die Kirche St.Medardus, Kirchstr. 13, in Mehring ein. Zu Gehör kommen die Highlights der letzten Jahre - vom Barock bis zum Neuen Geistlichen Lied. U.a. "Jauchzet dem Herrn alle Welt" von Felix Mendelssohn, "Lobe den Herren, meine Seele" von Heinrich Schütz SWV 39, "Wohl mir, dass ich Jesum habe" von Johann Sebastian Bach, "Jubilate Deo" von Johannes Michel, "Unser Vater im Himmel" von Kornelia Langmann, "Lobet Gott nicht nur mit Tönen" von Klaus Heizmann u.a. Den Abschluss bildet das bekannte "Halleluja" von Georg Friedrich Händel aus dem Oratorium Messias. In freundschaftlicher Verbundenheit verstärkt der Frauenchor St. Martin aus Riol den Jubiläumschor; ergänzend kommen Instrumentalwerke von Georg Philipp Telemann und Georg Friedrich Händel dazu. Die Gesamtleitung hat Kirchenmusikerin Brigitta Meuser

---

Chorfestival „Sunrise“ in der St. Salvator Basilika Prüm

Am Samstag, 14. November 2026, um 18 Uhr laden wir herzlich zum Chorfestival „Sunrise“ in die St. Salvator Basilika Prüm ein.

Mehr als 30 Sängerinnen und Sänger aus der Westeifel bringen gemeinsam die „Sunrise Mass“ von Ola Gjeilo zur Aufführung. Das Werk erzählt musikalisch vom Weg aus der Dunkelheit ins Licht und verbindet moderne Chormusik mit den warmen Klängen eines Streicherensembles.

Das Programm wird ergänzt durch Alessandro Marcellos bekanntes Oboenkonzert, gespielt von Byungki Lee. Mit dabei sind der Unionchor Eifel, das Schöneck Ensemble Koblenz-Trier und Byungki Lee (Oboe). Die Gesamtleitung liegt bei Regionalkantorin Dayoung Kang.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam einen Abend voller Musik, Begegnung und Gemeinschaft zu erleben. Herzliche Einladung!


CHORFESTIVAL
Sunrise
'Sunrise Mass' von O. Gjeilo
Oboenkonzert von A. Marcello u. a.
UNIONCHOR AUS DER REGION EIFEL
SCHÖNECK ENSEMBLES
BYUNGKI LEE, SOLO-OBOE
REGIONALKANTORIN DAYOUNG KANG, GESAMTLEITUNG
14. NOV. 2026 SA. 18:00 UHR
ST. SALVATOR BASILIKA, PRÜM
Eintritt: 15 € / ermäßigt 8 €
Abendkasse: 20 € / ermäßigt 10 €
Kartenvorverkauf: Buchhandlung Hildesheim,
Buchhandlung Behme und Ticket Regional
IN DER NATUR ZUHAUSE.
SEIT 1926.
STIHL
JETZT MEHR ENTDECKEN
100.STIHL.DE
Volksbank
Trier Eifel eG
Kreissparkasse
Bitburg-Prüm
FACHSTELLE PRÜM
Kirchenmusik

In eigener Sache: Ihr Artikel in unserem Magazin

Kirchenmusik

IM BISTUM TRIER

Wir suchen schriftliche Beiträge über

- kirchenmusikalische Veranstaltungen in unserem Bistum: Konzerte, Fahrten, Begegnungen, etc.
- Jubiläen, Komponisten, Mottos
- Neues aus den Pastoralen Räumen
- die Verbandsarbeit und das Engagement Einzelner
- Noten und Instrumente
- Wissenswertes und Skurriles
- Inspiration und neue Ideen
- und vieles mehr



Redaktionsschluss für die KiBT ist im März 2027.

Fragen, Vorschläge, Beiträge bitte an kibt@bistum-trier.de
Herzlichen Dank!

„Paulus“ – Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy



Unter dem Motto „Paulus – Neue Wege gehen“ laden der KonzertChor Wirges und das Vox Humana Ensemble Westerburg am Samstag, 28. November 2026, zu einem besonderen musikalischen Ereignis in den Westerwälder Dom nach Wirges ein. Gemeinsam bringen die beiden Chöre das Oratorium „Paulus“ von Felix Mendelssohn Bartholdy zur Aufführung. Konzertbeginn ist um 18.00 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr.

Im Mittelpunkt des monumentalen Werkes steht die bewegende Lebensgeschichte des Apostels Paulus. Mendelssohn zeichnet dessen Weg vom entschiedenen Verfolger der ersten Christen bis hin zum leidenschaftlichen Verkünder des christlichen Glaubens musikalisch nach. Die Themen des Oratoriums – Wandel, Aufbruch, Mut und die Kraft persönlicher Überzeugung – sind bis heute aktuell. In eindrucksvollen Chören, ergreifenden Arien und dramatischen musikalischen Szenen entsteht ein Werk von großer emotionaler und klanglicher Vielfalt.

Zugleich steht das Konzert für einen neuen Weg in der regionalen Chorarbeit: Der KonzertChor Wirges und das Vox Humana Ensemble Westerburg bündeln für dieses anspruchsvolle Projekt ihre musikalischen Kräfte. Unter der gemeinsamen Leitung von Christoph Rethmeier möchten die Ensembles nicht nur eines der bedeutenden Chorwerke der Romantik auf die Bühne bringen, sondern auch Ober- und Unterwesterwald kulturell miteinander verbinden. Die Zusammenarbeit schafft Raum für neue Begegnungen und zeigt, welche künstlerische Kraft entstehen kann, wenn Chöre über örtliche Grenzen hinweg gemeinsame Ziele verfolgen.

Unterstützt werden die Sängerinnen und Sänger von der Philharmonie Südwestfalen, die Solopartien übernehmen Alexandra Untiedt (Sopran), Barbara Ochs (Alt), Maximilian Fieth (Tenor) und Emanuel Fluck (Bass). Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Christoph Rethmeier.

Mit seiner besonderen Akustik und Atmosphäre bietet der Westerwälder Dom in Wirges einen eindrucksvollen Rahmen für dieses große Chor- und Orchesterwerk. Das Publikum darf sich auf einen Konzertabend freuen, der musikalische Qualität, geistliche Tiefe und gelebte regionale Zusammenarbeit miteinander verbindet.

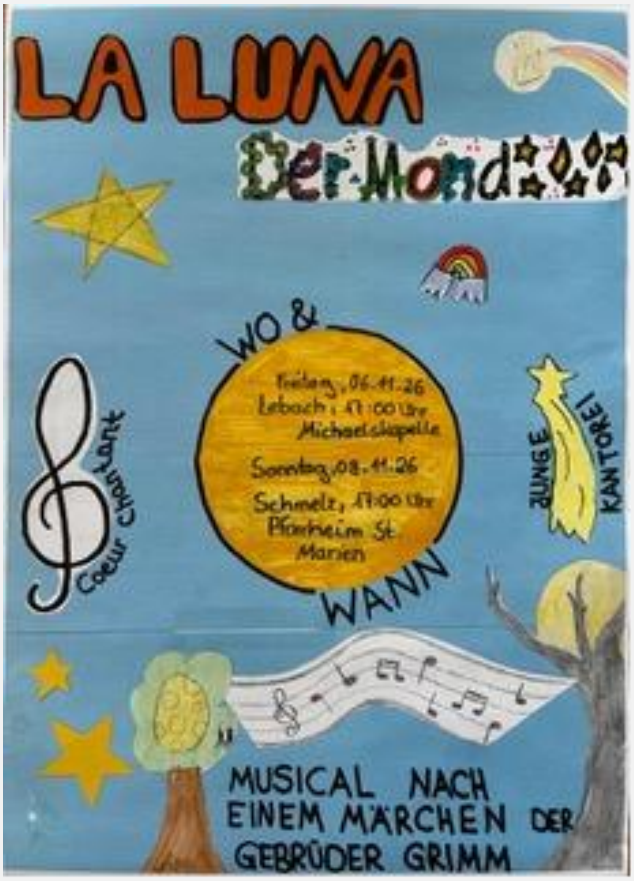
- Paulus – Neue Wege gehen
- Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy
- Samstag, 28. November 2026, 18.00 Uhr
- Westerwälder Dom, Wirges
- Einlass: 17.30 Uhr

La Luna - Der Mond

Ein märchenhaftes Musical mit der Jungen Kantorei Schmelz und dem coeur chantant Lebach

Warum scheint der Mond am Himmel? Und warum ist er manchmal nur teilweise, manchmal gar nicht und manchmal prallvoll zu sehen? Diesen und weiteren Fragen gehen die jungen Sängerinnen und Sänger der Jungen Kantorei und des coeur chantant in ihrem Musical „La Luna - Der Mond“ auf den Grund. Die Geschichte basiert auf einem Märchen der Gebrüder Grimm aus der Feder von Wolfgang Gentner, und entführt das Publikum in eine zauberhafte Welt zwischen Himmel, Erde und Unterwelt. Die Termine der Aufführungen sind:

Freitag, 06.11. um 17 Uhr in der Michaelskapelle auf dem Schulcampus in Lebach, sowie Sonntag, 08.11. um 17 Uhr im Pfarrheim St. Marien, Schmelz-Außen. Der Eintritt zu den Aufführungen ist jeweils frei, freiwillige Spenden erbeten.



Musikalische Einstimmung in die Adventszeit in der Peterskirche

Bitburg. Mit einem festlichen Konzert unter dem Titel „Komm, du Heiland aller Welt“ stimmt die Peterskirche in Bitburg am ersten Adventssonntag, 29. November 2026, auf die Adventszeit ein. Beginn der kirchenmusikalischen Feierstunde ist um 17 Uhr.

Die Kirchenchöre Bitburg und Fließem präsentieren unter der Leitung von Manfred Kochems stimmungsvolle Adventslieder in mehrstimmigen Arrangements. Zu hören sind Werke von Händel, Haydn, Mendelssohn, Wesley und weiteren Komponisten, die die Vorfreude auf das Weihnachtsfest in Klang verwandeln. Die Chöre werden von einem Streichorchester begleitet, das darüber hinaus kammermusikalische Werke von Manfredini und Mozart zur Aufführung bringt. Die Sopranistin Ljudmila Schuler setzt mit einer gefühlvollen Arie von Händel einen weiteren adventlichen Akzent. Alle Musikstücke werden von Orchester und Orgel begleitet. So verbinden sich Gesang, Instrumentalkunst und der besondere Raumklang der Peterskirche zu einem eindrucksvollen Gesamterlebnis. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende zur Unterstützung der Chorarbeit gebeten.

Ein Abend, der Herz und Seele auf die Adventszeit einstimmt: ein musikalisches Geschenk in der besonderen Atmosphäre der Peterskirche.

Komm du Heiland aller Welt



Erster Adventssonntag
29. November 2026, 17 Uhr

Bitburg
Pfarrkirche St. Peter



Da sein.
Pastoraler Raum Bitburg



Kirchenchor Cäcilia Bitburg u. Fließem
Ljudmila Schuler, Sopran
Eva Matulla-Koumanov
Iwona Haffke-Celiker
Markus Wolsiffer, Violine
Elena Drescher, Cello
Sigrid Born-Kluth, Kontrabass
Manfred Kochems, Orgel und Leitung

Eintritt frei, Spende erbeten

Wir danken unseren Unterstützern: Volksbank Trier-Eifel eG, Kreissparkasse Bitburg-Prüm, Dr.-Hanns-Simon-Stiftung, Autohaus Eifel-Mosel

Weiler Verlagsdruckerei GmbH, Bitburg

Monumentales Kino für die Ohren: Stummfilm-Klassiker „Der Galiläer“ mit Live-Orgelimprovisation in Christkönig



Saarbrücken. Ein außergewöhnliches Zusammenspiel aus historischer Filmkunst und monumentaler Live-Musik erwartet die Besucher der „Soirée spirituelle“ am Sonntag, 8. November, um 18.00 Uhr, in der Saarbrücker Kirche Christkönig (St. Arnual).

An diesem Abend trifft Filmkunst auf Live-Kreativität: Der wegweisende Stummfilm „Der Galiläer“ (1921) erwacht zu ganz neuem Leben, wenn der junge Berliner Organist Marco Heise die bewegenden Szenen über das Leben und Leiden Jesu Christi in Echtzeit an der Orgel begleitet.

Das Besondere an diesem Abend: Die Musik steht in keinem Notenbuch. Sie entsteht komplett im Moment des Spiels. Marco Heise, der als Organist auch unter anderem durch seine Zusammenarbeit mit den Berliner Philharmonikern sowie der Komischen Oper Berlin bekannt ist, stellt sich der künstlerischen Herausforderung, die dramatischen Kontraste, die tiefen Emotionen und die bildgewaltige Ästhetik des über 100 Jahre alten Meisterwerks vollkommen frei zu improvisieren.

Als klangliches Fundament dient ihm dabei ein einzigartiges und beeindruckendes Instrument: die monumentale, historische Klais-Orgel der Christkönig-Kirche. Mit ihren 71 Registern und fast 5.000 Pfeifen gilt sie als die größte Orgel des gesamten Saarlandes und des Bistums Trier. Ihr spätromantisches, orchestrales Klangbild bietet dem Berliner Gastkünstler eine gigantische Palette an musikalischen Farben – von zartesten, meditativen Nuancen bis hin zu raumfüllenden, dramatischen Klanggewalten, die den Kirchenraum zum Beben bringen werden.

Das Publikum darf sich auf ein packendes, multi-sensorisches Erlebnis freuen, das die Grenzen zwischen Kino und Sakralraum auflöst.

Der Eintritt zu diesem außergewöhnlichen Kulturereignis ist frei. Am Ausgang wird eine freiwillige Kollekte erbeten, die der dringend notwendigen, umfassenden Renovierung der historischen Klais-Orgel zugutekommt.

Des Rätsels Lösung

Das Werk, das im letzeten Infobrief gesucht wurde, war Arnold *Schönbergs Ein Überlebender aus Warschau.* Richtig geraten haben: Christian Wirtgen, Marcel Berens, Ricarda Metzt, Ulrich Nilles, Klaus Evers, Reinhold Walzer, Hermann-Josef Koster, Manfred Kochems, Vinzenz Haab, Wolfgang Trottmann, Thomas J. Portugall, Gereon Krahforst, Daria Schmitt und Bernhard Schneider. Herzlichen Glückwunsch!

Rätsel

Am Vorabend zu Allerheiligen sollen, einen heidnischen Brauch einbindend, mit furchteinflößenden Maskeraden Geister vertrieben werden. *Halloween* beruft sich auf dieses Brauchtum, welches über irische Auswanderer besonders in den USA Verbreitung gefunden hat. Zu welchem Zwecke sich Geister treffen, welche nicht vertrieben werden konnten, ist am folgenden Ausschnitt zu erahnen. Wie lautet der Titel des Werkes und wer hat es geschaffen? Senden Sie Ihre Lösungsvorschläge an news.kirchenmusik@bgv-trier.de



Ihre Information im Infobrief

Senden Sie uns Ihre Information oder Ankündigung bitte als unformatierten Fließtext. PDF-Dateien können leider nicht verarbeitet werden. Bilder, Fotos sowie Plakate bitte stets im jpg-Format. Plakate können darüber hinaus auf unserem INSTAGRAM Kanal gepostet werden, hierzu einfach das Plakat in genau der Woche, in der es gepostet werden soll, an Lukas Stollhof (0176 2345 7024) per INSTAGRAM, What'sApp oder Signal. senden. Redaktionsschluss ist jeweils donnerstags um 12.00 Uhr.